

WERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Die Wertschöpfung drückt den Beitrag der Faktoren Arbeit und Kapital zur Produktion aus. Die Summe der Wertschöpfung in der Volkswirtschaft entspricht dem BIP. Somit ist also die Wertschöpfung auch eine Messgröße der Produktion und wird häufig in der Produktivitäts- und Strukturanalyse verwendet.

Einer der Hauptvorteile der Wertschöpfung ist, dass sie Probleme vermeidet, die sich bei der Messung der Bruttoproduktion ergeben – wobei mit „brutto“ gemeint ist, dass die Produktion aller Produktionseinheiten einschließlich jener, die Vorleistungen für andere Einheiten produzieren, gezählt wird. Länder mit fragmentierten Produktionsnetzwerken weisen daher, unter ansonsten gleichen Bedingungen, zwangsläufig eine höhere Produktion auf als Länder mit stärker konsolidierten Produktionsnetzwerken, wodurch internationale Vergleiche erschwert werden. Eine weitere Schwierigkeit ist dabei der Zeitfaktor, da der Konsolidierungsgrad der Produktionsnetzwerke eines Landes von einem Jahr zum nächsten zu- oder abnehmen kann (beispielsweise durch Outsourcing).

Definition

Die Wertschöpfung zu Herstellungspreisen kann definiert werden als die Differenz zwischen der Bruttoproduktion (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Anschaffungspreisen) und lässt sich in die folgenden Bestandteile zerlegen: Arbeitnehmerentgelt, Bruttobetriebsüberschuss, Einkommen aus selbstständiger Arbeit sowie sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen.

Überblick

Der Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwertschöpfung im OECD-Raum sank zwischen 2000 und 2011 um rd. 0,5%, womit sich sein langfristiger Rückgang fortsetzte. Nur in vier Ländern (Türkei, Ungarn, Island und Neuseeland) vereint die Landwirtschaft mehr als 5% der gesamten Wertschöpfung auf sich. Auch der Rückgang des Anteils der Industrie an der gesamten Wertschöpfung setzte sich in den letzten Jahrzehnten fort. Demgegenüber verzeichneten unter den Ländern, für die Daten zur Verfügung stehen, insbesondere Estland, Island, Korea, Polen, die Slowakische Republik, die Tschechische Republik und Ungarn im Betrachtungszeitraum einen Anstieg. Der Anteil der Industrie ging auch in Nichtmitgliedsländern zurück, verharrt dort aber auf deutlich höherem Niveau als in den meisten OECD-Ländern, wobei der Anteil in China und Indonesien weiterhin nahezu 40% beträgt. Norwegen, wo die Sektoren Bergbau, Steine und Erden wichtige Konjunkturmotoren sind, kommt diesen Anteilen im OECD-Raum am nächsten.

Umgekehrt stieg im Zeitraum 2000-2011 der Anteil der Bereiche Finanzintermediation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen. Er reicht mittlerweile von einem Mindestwert von knapp über 15% in der Slowakischen Republik bis hin zu fast 50% in Luxemburg. Auch der Anteil anderer Dienstleistungsaktivitäten, u.a. im Gesundheits- und Bildungswesen, verzeichnet in den meisten Ländern einen Aufwärtstrend.

Das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 1993 empfiehlt die Bewertung zu Herstellungspreisen für die Wertschöpfung, sie kann jedoch auch auf der Grundlage anderer Preise, wie z.B. der Erzeugerpreise, und zu Faktorkosten gemessen werden.

Vergleichbarkeit

Alle Länder erfassen Daten nach dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 1993 (SNA 1993), mit Ausnahme Australiens, wo die Daten nach dem neuen SNA 2008 erfasst werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Unterschiede zwischen SNA 2008 und SNA 1993 keinen wesentlichen Einfluss auf die Vergleichbarkeit der hier dargestellten Indikatoren haben, weshalb die Daten der einzelnen Länder gut miteinander vergleichbar sind.

Allerdings ermitteln nicht alle Länder die Wertschöpfung auf der Grundlage der Herstellungspreise. Japan verwendet annähernde Marktpreise. Neuseeland verwendet Erzeugerpreise, und Island sowie die Vereinigten Staaten verwenden Faktorkosten.

Die Tabellen und Abbildungen, die die Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen darstellen, beruhen auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige ISIC Rev. 4, mit Ausnahme der Daten für Israel, Japan, Kanada, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, die Türkei, die Vereinigten Staaten, Indien, Indonesien, die Russische Föderation und Südafrika, die auf ISIC Rev. 3 basieren. Die Länder erheben Informationen im Allgemeinen anhand ihrer eigenen Klassifikationssysteme der Wirtschaftszweige. Bei der Übertragung von einem nationalen Klassifikationssystem auf ISIC können Probleme mit der Vergleichbarkeit auftreten. So sind in Japan beispielsweise Hotels (die etwa 2,8-3,0% der Wertschöpfung ausmachen) unter sonstigen Dienstleistungen, nicht unter Groß- und Einzelhandel usw., aufgeführt. Allerdings sind für die meisten Länder die hier aufgeführten Wirtschaftsbereiche im Allgemeinen vergleichbar.

Quelle

- OECD (2012), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2002), *Measuring the Non-Observed Economy: A Handbook*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2012), *Quarterly National Accounts*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *National Accounts at a Glance*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- STAN: OECD Structural Analysis Statistics.

Websites

- OECD National Accounts, www.oecd.org/std/nationalaccounts.

Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen

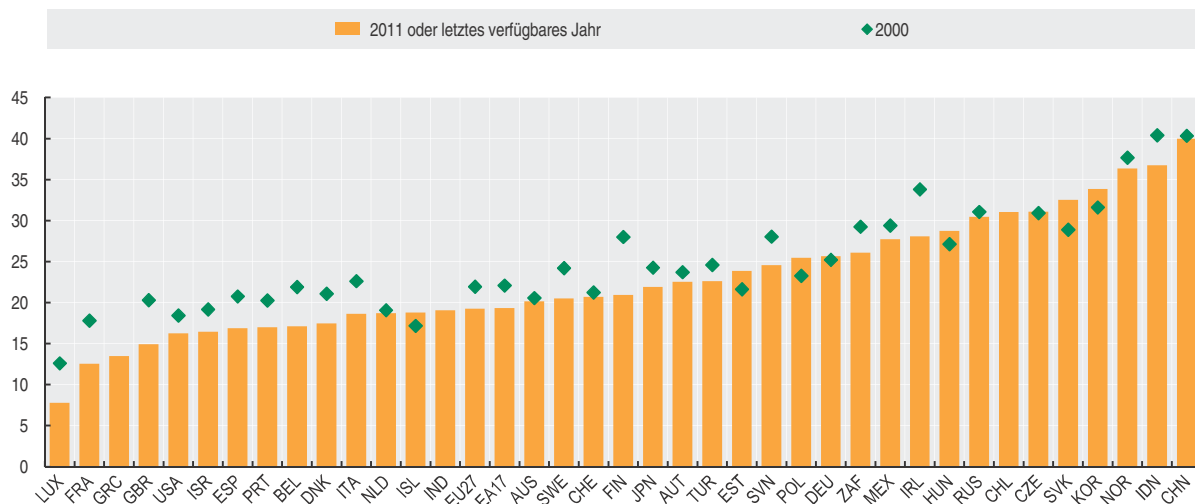
In Prozent der Gesamtwertschöpfung

	Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		Industrie, einschl. Energiesektor		Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Kommunikation		Finanz- und Versicherungsleistungen, Immobilien, Unternehmensdienstleistungen		Sonstige Dienstleistungen	
	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr
Australien	3.8	2.8	20.6	20.1	5.6	7.7	22.5	20.2	28.1	30.4	19.4	18.8
Belgien	1.3	0.6	21.9	17.1	5.2	5.8	23.1	24.4	26.6	27.8	21.8	24.3
Chile	..	3.4	..	31.0	..	8.1	..	16.9	..	18.8	..	21.8
Dänemark	2.5	1.4	21.1	17.5	5.5	4.8	24.4	23.6	21.1	25.0	25.4	27.8
Deutschland	1.1	1.0	25.2	25.7	5.3	4.4	20.3	19.1	26.2	27.4	21.9	22.5
Estland	4.8	3.6	21.6	23.9	5.9	6.3	29.4	26.5	21.6	22.1	16.7	17.6
Finnland	3.5	2.9	28.0	20.9	6.3	6.8	21.9	22.3	19.6	22.7	20.6	24.4
Frankreich	2.5	1.8	17.8	12.6	5.0	6.2	23.1	23.4	27.5	30.1	24.1	26.0
Griechenland	..	3.1	..	13.5	..	4.5	..	31.4	..	23.5	..	24.0
Irland	3.4	1.7	33.8	28.1	7.0	2.8	19.0	18.6	20.4	26.1	16.4	22.7
Island	8.5	7.8	17.2	18.8	9.3	4.5	24.8	20.0	18.5	24.5	21.8	24.6
Israel	1.7	2.1	19.2	16.5	5.8	4.9	18.2	16.8	30.5	36.5	24.6	23.3
Italien	2.8	2.0	22.6	18.6	5.1	6.0	26.1	25.0	24.4	27.8	18.9	20.6
Japan	1.5	1.2	24.3	21.9	7.0	5.6	20.7	23.9	15.9	16.9	30.7	30.6
Kanada	2.3	..	28.2	..	5.0	..	20.3	..	25.0	..	19.2	..
Korea	4.6	2.7	31.6	33.8	6.9	5.9	21.6	18.8	19.3	19.3	15.9	19.5
Luxemburg	0.7	0.3	12.6	7.8	5.7	5.6	21.8	19.8	43.8	49.7	15.4	16.9
Mexiko	4.2	3.5	29.4	27.7	6.4	6.6	29.8	28.6	19.0	19.7	12.7	13.8
Neuseeland	8.5	..	19.9	..	4.4	..	21.8	..	27.8	..	17.6	..
Niederlande	2.5	1.7	19.1	18.7	5.7	5.5	26.1	23.8	25.6	25.7	21.0	24.6
Norwegen	2.1	1.5	37.7	36.4	4.0	5.9	21.0	16.0	15.3	18.6	20.0	21.6
Österreich	1.9	1.6	23.7	22.5	7.7	6.8	26.2	25.4	20.7	23.5	19.8	20.1
Polen	4.9	3.6	23.3	25.5	7.8	7.9	29.2	29.8	18.0	16.4	16.8	16.8
Portugal	3.6	2.1	20.3	17.0	8.2	6.3	26.7	28.5	19.2	22.2	22.0	23.8
Schweden	2.0	1.7	24.2	20.5	4.3	5.8	22.2	23.6	22.5	22.2	24.7	26.2
Schweiz	1.3	0.8	21.2	20.7	5.2	5.4	25.7	27.3	21.3	20.1	25.1	25.7
Slowak. Rep.	4.5	3.2	28.9	32.5	7.2	9.4	26.3	22.7	16.6	15.4	16.6	16.8
Slowenien	3.4	2.5	28.1	24.5	6.7	5.2	22.6	25.0	19.8	21.9	19.4	20.9
Spanien	4.2	2.6	20.8	16.9	10.3	11.5	28.1	28.4	16.9	19.2	19.6	21.4
Tschech. Rep.	3.6	2.1	30.9	31.1	6.6	6.7	27.1	23.8	15.0	18.5	16.8	17.9
Türkei	10.8	9.2	24.6	22.6	5.4	5.0	29.1	30.9	19.5	20.2	10.6	12.1
Ungarn	5.9	5.4	27.1	28.7	5.3	3.8	21.5	22.0	19.2	20.5	21.0	19.5
Ver. Königreich	1.0	0.6	20.3	14.9	6.5	6.9	27.0	24.4	24.7	29.8	20.5	23.4
Ver. Staaten	1.2	1.2	18.4	16.2	5.0	3.7	20.0	18.2	31.7	33.5	23.7	27.1
Euroraum	2.4	1.7	22.1	19.3	5.9	6.2	23.7	23.4	24.6	26.5	21.3	22.9
EU27	2.3	1.7	22.0	19.3	6.0	6.3	24.4	23.8	24.2	26.1	21.2	22.8
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	15.1	10.1	40.4	40.0	5.6	6.8	16.6	15.8	8.3	10.7	14.1	16.6
Indien	..	17.6	..	19.1	..	8.1	..	16.2	..	16.8	..	22.2
Indonesien	15.6	15.3	40.4	36.8	5.5	10.3	20.8	20.2	8.3	7.2	9.3	10.2
Russ. Föderation	6.4	4.3	31.1	30.5	6.6	6.5	33.1	28.9	4.6	15.9	18.3	14.0
Südafrika	3.3	2.4	29.3	26.1	2.5	4.5	24.3	22.7	18.6	21.2	22.0	23.1

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932706774>

Wertschöpfung im Industriesektor, einschl. Energiesektor

In Prozent der Gesamtwertschöpfung



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932706793>



From:
OECD Factbook 2013
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-19-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.